

Griechische Straßen für Migranten gefährlich

Athen. Am Donnerstag sind in der Nähe der nordgriechischen Hafenstadt Kavala drei Migranten bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Ein umgekippter Laster versperrte die Autobahn, das Auto mit neun Migranten kam von der Fahrbahn ab und geriet in Brand. Sechs der Insassen wurden verletzt, drei verbrannten. Damit erhöhe sich die Zahl der Migranten, die in den vergangenen zwei Monaten auf Griechenlands Straßen umgekommen sind, auf 16, berichtete die griechische Zeitung *To Proto Thema*. Diese kämen über den griechisch-türkischen Grenzfluss Evros und würden dann mit Autos weiterfahren, die zu schnell führen. Zudem würden sie von der Polizei verfolgt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/345402.griechische-straesen-fuer-migranten-gefaehrlich.html>